

**HAN  
NOV  
ER** 

shutterstock / NDAB Creativity

24. VK der Weinheimer Initiative, 27.02.2023

## **Kommunale Koordinierung und Ausbildungsqualität?! Perspektiven aus der Region Hannover**

Dr. Oliver Brandt

WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



Region Hannover

# Ausgangspunkt

## Kommunale Koordinierung und Fachkräftesicherung in der Region Hannover

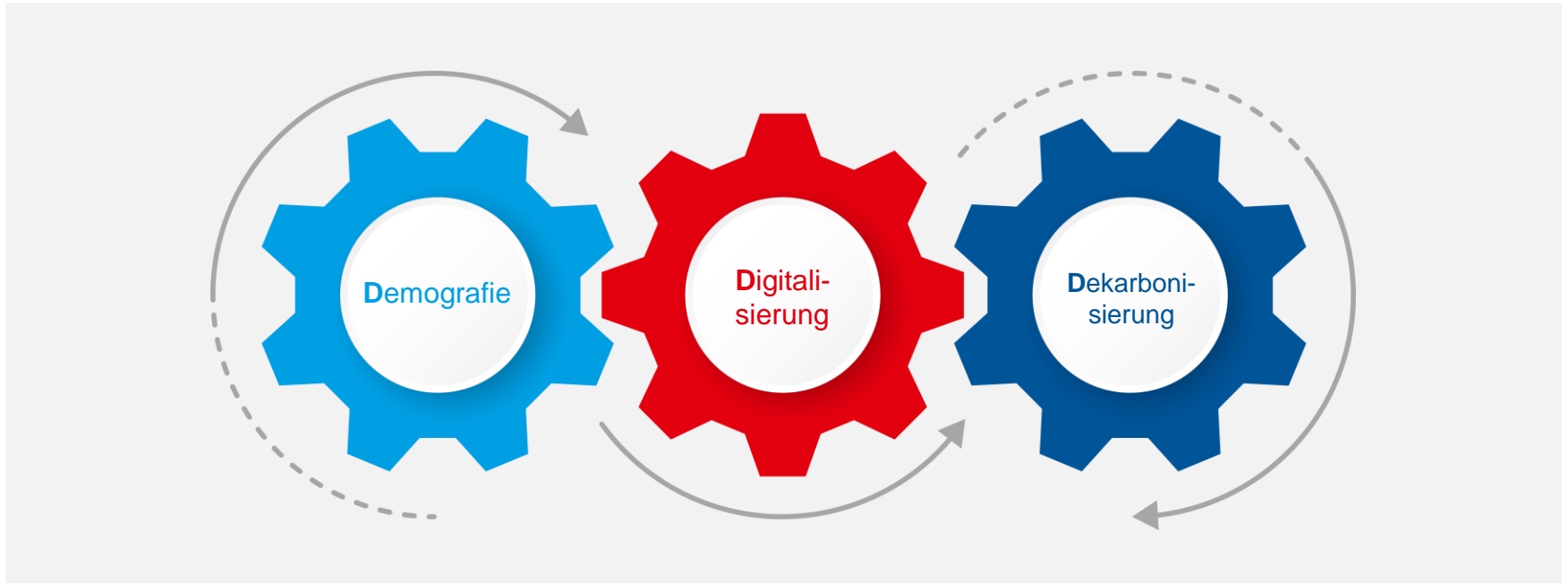
- › Region Hannover
  - › Schulträgerin Berufsbildende Schulen
  - › Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
    - › Koordinierungsstelle Bildung und Beruf
    - › Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit (mit FB Jugend, sehr viel §48 SGB III)
- › Partnerstrukturen
  - › Regionaler Bildungsbeirat
  - › Fachkräfteallianz Hannover

# Arbeitswelt im Wandel

## Die drei großen „D“ – die große Transformation



FACHKRÄFTESTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG



# Für eine doppelte Exzellenzinitiative für die berufliche (duale) Ausbildung

- Veränderungsdruck
  - duale Ausbildung ist weiter rückläufig (Betriebe & Plätze)
  - hohe Persistenz bei Problemen auf dem Ausbildungsmarkt
  - wachsende Heterogenität der Schüler\*innenschaft
  - ...
- Wachsende Bedeutung für Berufsbildende Schulen
  - „Kompensation“ der o. g. Dynamik (BBiG-Änderungen, Schulversuche, Zusatzqualifikationen etc.)
  - Lernortkooperation als Chance
  - kleinere Ausbildungsbetriebe werden erreicht

Bearbeitungsstand: 17.02.2023 14:59

## Referentenentwurf

des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

### Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

#### A. Problem und Ziel

Die Herausforderungen für die Fachkräftesicherung und den Arbeitsmarkt in Deutschland sind groß: Bereits aktuell ist der Arbeitsmarkt in vielen Bereichen von einem Mangel an verfügbaren Fachkräften geprägt. Auch in der Berufsausbildung zeigen sich zunehmende Schwierigkeiten, Ausbildungsplätze zu besetzen. Dies führt bereits heute zu einer Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Entwicklung in den betroffenen Branchen. Die langfristigen und tiefgreifenden Transformationsprozesse der Digitalisierung, des demografischen Wandels und der Dekarbonisierung verändern mit zunehmender Dynamik den Wirtschaftsstandort Deutschland. Hinzu kommen die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, die wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine sowie auch die zunehmend notwendiger werdenden Anpassungen an den fortschreitenden Klimawandel.

Die gute Fachkräftebasis der Unternehmen und Betriebe in Deutschland zu sichern und zu erweitern, ist daher entscheidend für die Innovations- und Leistungsfähigkeit auf dem Weg zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft. Sie ist ebenso essentiell, um flexibel auf die bestehenden Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch auf neue Herausforderungen und vorausschauend auf absehbare Veränderungen am Arbeitsmarkt reagieren zu können. Der Wohlstand, die Stabilität der sozialen Sicherungssysteme und daran anknüpfend der soziale Zusammenhalt sind als wesentliche Elemente der sozialen Marktwirtschaft eng an die Stärke der Wirtschaft gekoppelt. Diese gilt es, durch gute Rahmenbedingungen und eine vorausschauende Fachkräftesicherung auch in Zukunft zu erhalten und auszubauen.

# Kommunale Koordinierung & Ausbildungsqualität

## Säulen und Leitprojekte einer Strategie für die Region Hannover

### Inklusives Kompetenzzentrum BBS

- › Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit
  - › JBA @ Campus
  - › Ausbildungsmanager:in
- › Schulversuche
  - › Sozial-pädagogische Assistenz
  - › „Jahr 0“ für Fachkräfteeinwanderung

### Strategischer Beirat zur Förderung der Digitalisierung an BBS

- › Schlüsseltechnologien – im Aufbau
  - › 3-D-Druck / Additive Fertigung
  - › Wasserstoff-Kompetenzzentrum
- › Bildungsinitiativen
  - › Robotics City Hannover
  - › VRECH
  - › Virtuelles Klassenzimmer Pflege

[digiscouts.de](https://www.digiscouts.de)

Übergang Schule-Beruf: Regionaler Bildungsbeirat der Region Hannover

# Inklusives Kompetenzzentrum BBS

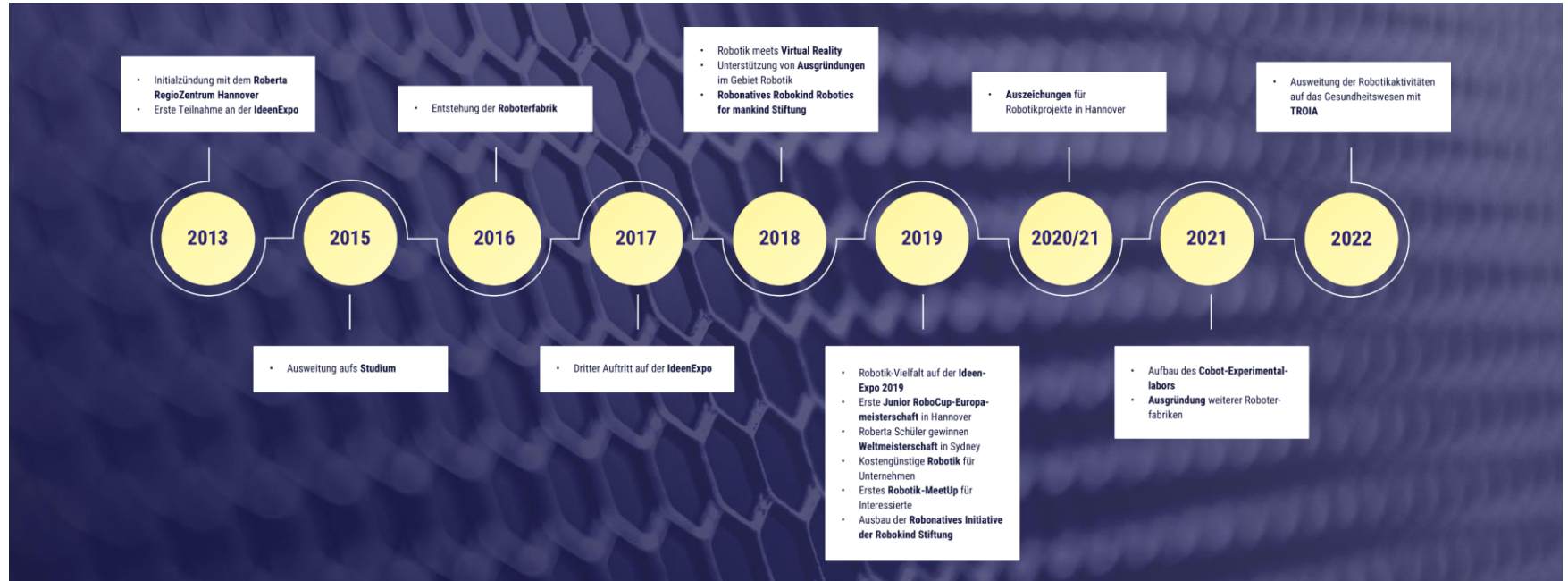
## Beispiel JBA@Campus / Ausbildungsmanager:in

- Ziele: Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen / erfolgreiche Abschlüsse
  - AsAflex vor Ort
  - „JBA@Campus“
    - zentrale Anlaufstelle am Campus zu allen relevanten Angeboten („JBA@BBS“, ehemals „Kiosk“)
    - systematische Kooperation zwischen Campus und JBA, z. B. über Fallübergaben
    - Produktion eines Filmes (Finanzierung durch Weinheimer Initiative): <https://vimeo.com/725577723/3becc78748>
- Zukunft: Aufbau von Bildungsketten bei Schüler:innen der Berufsbildenden Schulen ohne Anschlussperspektive, insbesondere aus der Berufseinstiegschule (BES)



# Exzellente Lernortkooperation für Ausbildungsqualität

## Beispiel Robotics City Hannover





## Neues Dach seit letztem Jahr „Robotics City Hannover“

- › Bündelung der zahlreichen Robotik-Aktivitäten der Region Hannover und ihrer Partner unter der Dachmarke „Robotics City Hannover“
- › Überblick zu aktuellen Robotik-Themen, Veranstaltungen und Förderprojekten in der Region Hannover unter [www.roboticscity.de](http://www.roboticscity.de)
- › Ansatz eines **durchgängigen Robotik-Bildungsangebotes** von der Schule über die Ausbildung an Berufsschulen und Universitäten bis in die Unternehmen der Region (Fokus KMU)!



# Robotik-Bildungsinitiativen in der Region Hannover

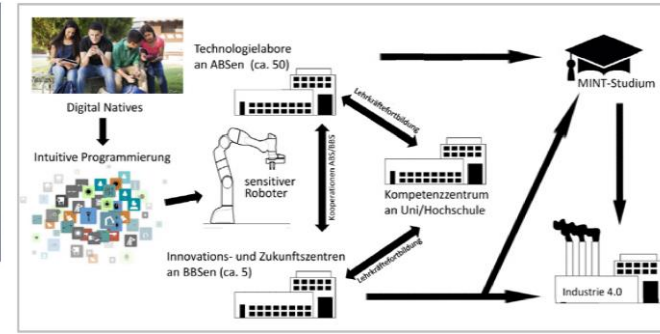
## Projekte



roboterfabrik Leibniz Uni  
Zentrum für Robotik im  
Gesundheitswesen im  
KRH Nordstadtklinikum



Aus- und Weiterbildung:  
RoboScouts, Anwendung,  
Programmierung, Workshops



Masterplan  
Digitalisierung  
(Kompetenzzentren)

# Zwischenfazit

## › Gelingensbedingungen

- › Gute Ideen (Macher\*innen), Betriebe einbinden
- › Vernetztes Vorgehen (etablierte Partnerstrukturen helfen)
- › Frühzeitige Einbindung der Landesebene (Innovationspartnerschaft, Schulversuche)



## › Hemmnisse

- › Abhängigkeit von kommunaler Finanzierung
- › Säulen-Denken der Institutionen (auch in JBA)
- › Eigenverantwortliche Schule / Schulorganisation (große Schulen!)
- › Keine Daten / Qualitätsmessung



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

## **REGION HANNOVER**

Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7  
30165 Hannover

Telefon + 49 511 616 - 23 336  
Fax +49 511 616 - 23 549

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de  
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

## **ANSPRECHPARTNER**

Dr. Oliver Brandt

Teamleiter Beschäftigungsförderung

Telefon + 49 511 616 - 23 434

oliver.brandt@region-hannover.de  
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



**Region Hannover**



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**REGION HANNOVER**

Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7  
30165 Hannover

Telefon + 49 511 616 - 23 336  
Fax +49 511 616 - 23 549

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de  
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



**Region Hannover**